



Winterbach.

### Danksagung.

Für die so reichlich gespendeten Liebesgaben, die uns während des Krieges vom hiesigen Sanitäts-Verein zu Theil wurden, fühlen wir uns gedrungen, dem verehrten Verein auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Insbepondere danken wir den werthen Frauen und Fräulein von da, welche mit so großer Aufopferung dazu beitrugen, uns die Beschwerden des Krieges in jeder Hinsicht zu erleichtern.

Von unserer werthen Gemeinde Winterbach wurden wir am Dienstag den 25. Juli zu einem reichlichen Festmahl in Gasthof z. Adler eingeladen, wobei sich unser Herr Ortsvorsteher, unser Herr Pfarrer, der werthe Gemeinderath und Bürgerausschuß, sowie noch verschiedene andere Freunde und Freundinnen, zur Ehre der durch Gottes Gnade so glücklich zurückgekehrten Krieger, mit Ihrem werthen Beisein beehrten, wofür wir unsere öffentliche Danksagung ablegen.

Nehme die werthe Gemeinde einen dauernden Frieden und Gottes Segen dafür.

Sämmtliche Krieger der Gemeinde Winterbach.

Schorndorf.

### Danksagung.

Dem Herrn Friedrich Schaal, welcher von dem Felde zurückgekehrten Soldaten hiesigen Orts vergangenen Dienstag in seinem Hause einen sehr vergnügten Nachmittag bereitet hat, ebenso dem Herrn Friedrich Vareis, Müller, welcher besonders über die Dauer des Krieges so reichlich Gaben spendete, sagen wir hiefür auf diesem Wege unsern wärmsten Dank.

Sämmtliche ausmarschirte Soldaten.

Schnaitz.

### Danksagung.

Dem Herrn Ochsenwirth Bauer und Kaufmann Hopper, welche die vom Felde zurückgekehrten Krieger durch Mittagessen und sonstige erfreuliche Gegenstände bedacht haben, sagen wir auf diesem Wege unsern wärmsten Dank.

Mehrere Krieger.

Haubersbronn.

Die Unterzeichnete setzt einen zweispännigen Wagen, einen Pflug und einen 1/2-jährigen rüthfähigen Schweiger-Farren (Schecken) dem Verkauf aus.  
Lammwirth Biedermann's We.

Schorndorf.

Nächsten

Dienstag den 1. August von Morgens 8 Uhr an,



wird in dem Bäcker Meurer'schen Hause in der neuen Straße eine Fahrniß-Auction gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt: ein Bett, Messing, Kupfer, Blech, eisernes und hölzernes Küchengeräth, Schreinwerk worunter 1 Tisch, 1 Koffer, 1 Bettlade, 1 Handwägele, 1 Obitmühle sammt Westpresse, Fruchtjacke, Holz und Reisack, 5 Centner schönes Kleehen und allerlei Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Sebsack.

Am nächsten Sonntag den 30. d. Mts. werden wir 16 Krieger unsere Mittags-Mahlzeit, welche uns von einem Freunde aus Amerika bereitet ist, halten, während die Gemeinde die nicht Ausmarschirten regalist.

Freunde und Bekannte werden höflich eingeladen ins „Lamm“.

Die sämmtlichen Krieger.

Oberurbach.

### Danksagung.

Der hiesigen Bürgerschaft, insbesondere dem Herrn Deconom Huß, sprechen wir für die reichlichen Gaben, mit welchen sie uns während des Feldzugs erfreuten, ebenso auch für das von Herrn Huß uns zu Ehren bereitete Abendessen am 25. Juli unsern herzlichsten Dank aus. Sämmtliche vom Felde zurückgekehrten Soldaten.

Oberurbach.

### Danksagung.

Wir fühlen uns gedrungen, den Herren Pfannenschwarz, Wasenmüller Speidel und Kaufmann Wöfler für die Bewirthung am Sonntag den 16. d. unsern herzlichsten Dank auszudrücken.

Sämmtliche ausmarschirte Soldaten.

Sonntag.

C. Junginger z. Sonne.



III. Abth. Netter  
Sonntag den 30. Juli,  
Abends 7 Uhr,  
bei Bäcker Wack.

Schorndorf.

Wegen Beschädigungen an dem Häuschen in dem Müller'schen Weinberg in der Grafenhalde verkauft Unterzeichneter daselbe am

Montag den 31. d. M.  
Vormittags 10 Uhr  
auf dem Platz auf den Abbruch zum Verkauf.

Friedrich Binder.

Schorndorf.

Nächsten Dienstag den 1. August sind sehr schöne halbenbl. Milchschweine zu haben bei

Widerwirth Manz.

Schorndorf.

Von 2 1/2 Brl. hat den zweiten Schnitt schönen hohen Klee zu verkaufen

Mit Wilh. Strähle.

Schorndorf.

Einen schönen hohen Klee hat zu verkaufen

Heinrich Friß.

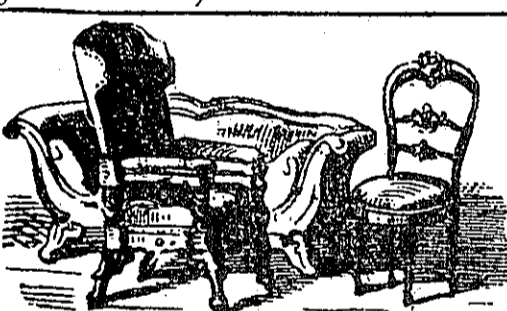
Schorndorf.

3 Viertel Acker mit Dinkel im Hegnach verkauft billig

Gottlieb Wild.

Schorndorf.

Johannes Kumpf hat sein oberes Logis an eine stille Familie auf Martini zu vermieten.



Einen bereits noch ganz neuen Sopha hat aus Auftrag billig zu verkaufen  
F. Merz, Sattler.

Weiler.

Immanuel Kolb hat 67er Wein zu verkaufen und kann imweils zu 1 fl. 45. abgegeben werden.

Beutelsbach.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Schneidermeister niedergelassen habe. Da schon mehrere Jahre alles nach dem neuesten Journal bei mir gearbeitet wird möchte ich die Herren besonders darauf aufmerksam machen, und werde bestrebt sein, jedes nach seinem Wunsch billig und solid zu bedienen.

Um geneigtes Wohlwollen bittet  
Fr. Schmid, Schneidernstr., früher in Bopfingen.

Sonntag.

Back-Tag  
August Pfeiderer.

Schorndorf.

Kohlen-Bügeleisen, geschmiedete und gegossene, Nudelmaschinen neuester Construction, Brückenwaagen, Tischwaagen und Schnellwaagen, Wurstmaschinen, Fleischwiegen etc. empfiehlt

Carl Dehlinger.

Grundach.

Selbst fabrizirte Schwere Baumwolltücher in Roh, Stuhlweiß und gebleicht, sowie verschiedene Sorten Blousenzeuge und fertige Blousen empfiehlt sehr billig

Immanuel Gottlob Fischer.

Alle Sorten Strickgarne

in Zollgewicht, eigenen Fabrikats, empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Immanuel Gottlob Fischer.

Wiberach (Württemberg).

### Malzdarbleche

erfahrungsgemäß bei richtig gewählter Lochung besser und weit billiger als Draht- und Schienenborden, empfiehlt sowohl in einzelnen Tafeln als zusammengepaßten Flächen die

Maschinenfabrik Wiberach Reichsparr & Beck.

10

Den Dinkel-Ertrag von 11 Ruthen Land verkauft, wer? sagt die Redaction.

Back-Tag  
Distel. Hammer.

Herr -mm-!

Wenn man der öffentlichen Meinung der Art in's Gesicht schlägt, wie Sie mit Jbier Kritik einer harmlosen Abendunterhaltung des Turn-Vereins zu bekanntem Zwecke, so muß man sich gefallen lassen, wenn einem der Turn-Verein frisch fromm fröhlich frei die Wahrheit sagt. Mit einer so 'gewundenen Antwort wie die Jhrige im letzten Blatt kann man nur aus Uebel ärger machen.

Da dem Turnvereins-Ausschuß als solchem nicht recht beizukommen ist, so spielen Sie Jhren Haupttrumpf gegen ein einzelnes Mitglied desselben aus, und reiben demselben Dinge unter die Nase, die längst abgethan sind und jedenfalls gar nicht hieher gehören. Jhr Verfahren, sich weiß zu brennen verurtheilt sich von selbst und beweist nur, daß Sie die Lektion die Jhnen gegeben wurde, wohl verdient haben. Sie hätten besser daran gethan, das lateinische Sprichwort zu beherzigen: si tacuisses philosophus mansisses; auf schwäbisch: Wärs net aufe gichtiga, wärs net abe g'falle.

### Tagesneuigkeiten.

Berlin, 22. Juli. Nach dem „Leipziger Tagblatt“ ist im Bereich der preussischen Truppen der Befehl erlassen worden, daß, um den Offizieren und Mannschaften den Genuß des Sonntags nicht zu beschränken, die Paraden am Sonntag, mit Ausnahme der ersten Feiertage, in Zukunft wegfallen sollen und die Parole unabhängig vom Aufziehen der Wache ausgegeben wird. Damit jedoch die Generale und Commandeure auch ferner Gelegenheit haben, die Offiziere zu dienstlichen Besprechungen zu versammeln, so sind die Paraden, wie bisher Sonntags, künftig jeden Mittwoch abzuhalten.

Würzburg, 18. Juli. Nach uns vorliegenden Berichten,

Stuttgart.

Wir suchen für einen Mechaniker ein Lokal mit Wasserkraft und kleiner Wohnung zu miethen.

Gebrüder Barth.



Lilionesse vom Ministerium concessionirt u. von Dr. Werner in Breslau chemisch geprüft und empfohlen, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, gelbe Flecken, Falten, Flechten und Scropheln.

In allen Fällen das allein sichere annehmliche Mittel

„Feytona.“ gegen Zahnschmerz!

In Schorndorf allein bei Carl Veil.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutpeien, Asthina, Keuchhusten und Schwindhustenshusten, ist der Mayer'sche

weisse Brust-Syrup das sicherste und beste Mittel.

Nur echt bei Fr. Speidel in Schorndorf.

Gärtner'sche

Gicht- und Zahnweh-Watte. Zu haben in beiden hiesigen Apotheken.

